

Fyraabig-Ziegel 2021





Wir heissen wieder Zürcher Ziegeleien

Seit Mai 2021 heissen wir wieder Zürcher Ziegeleien oder kurz ZZ. Damit knüpfen wir bewusst an unsere lange Firmengeschichte und an unseren Ursprung an. Aus dem Zusammenschluss mehrerer Ziegeleibetriebe auf Stadtzürcher Boden entstanden, entwickelten sich die Zürcher Ziegeleien zum führenden Hersteller von Tonbaustoffen in der Schweiz. Diese Erfolgsgeschichte wollen wir mit durchdachten und qualitativ hochwertigen Erzeugnissen fortschreiben.

Natürliches Wohnen und ein gesundes Raumklima gewinnen stark an Bedeutung. Angesichts des Klimawandels werden ökologische Materialien zudem laufend wichtiger. Das Interesse am Baustoff Ton steigt daher. Backsteine und Dachziegel werden aus natürlichen und lokal abgebauten Rohstoffen hergestellt, sind schadstofffrei und speichern nicht nur die Wärme hervorragend, sondern regulieren auch die Luftfeuchtigkeit. Wir engagieren uns stark dafür, diese natürlichen Produkte noch kreislauffähiger zu machen und unseren Material- und Energieverbrauch zu reduzieren.

Zur Auslieferung bereit,
fertig verpackte Back-
steine im Werk Istighofen.



Wir machen zudem das Bauen einfacher und investieren viel in schnellere und flexiblere Prozesse, damit unsere Kunden punktgenau die Produkte erhalten, die ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Dazu bauen wir auf intelligente Werkzeuge, auf fortschrittliche Dienstleistungen sowie auf die grosse Erfahrung unserer Mitarbeitenden in der Fachberatung und im Kundenservice.

Und letztlich arbeiten wir im gesamten Bereich der Gebäudehülle gezielt an Systemlösungen. Denn es ist absehbar, dass sich die ganze Gebäudehülle vom Wärmeschutz über den Wärmespeicher hin zum Kleinkraftwerk entwickeln wird. Um diesen komplexen Ansprüchen zu genügen, arbeiten wir laufend an hoch effizienten Systemen aus optimal miteinander kombinierbaren Komponenten.

Eindecken einer Ziegelkehle auf dem Dach des Hauses «Du Pont» in Zürich.



2021



ZZ



Der handgemachte Spitzschnitt stammt aus dem 19. oder frühen 20. Jahrhundert. Die mit der Kante einer Schindel in den frischen Ziegel eingedrückten Viertel- oder Halbsonnen waren ein beliebtes Motiv.

Letzter Ziegel eines Tagwerks – der Fyraabig-Ziegel

Der Fyraabig-Ziegel bzw. im Deutschen der Feierabend-Ziegel geht auf eine bereits rund 600 Jahre alte Tradition der Ziegelbrenner zurück. Offenbar wurde jeweils der letzte Ziegel eines Arbeitstags als Abschluss des Tagwerks mit einer Verzierung versehen. Dabei gelangten ganz unterschiedliche Motive zur Anwendung. Festgehalten wurden neben Schutz- und Glückszeichen auch kurze Geschichten oder Sinnsprüche.

Ferner wurden oft auch Verträge und Rechnungen in die noch weichen Ziegeloberflächen geritzt. Allen diesen Texten und Verzierungen gemeinsam war ihr Bezug zum Alltag, zum Handwerk oder zu einer damaligen Aktualität im Leben der Ziegelbrenner.

ZZ führt diese Tradition schon seit Jahren fort und stellt jährlich einen neuen Fyraabig-Ziegel in limitierter Auflage her.

Gerne überreichen wir Ihnen die Nummer:

xy/600



Der Lehmstecher

Der Ton, aus dem die Ziegel und Backsteine bestehen, wurde früher von Hand abgebaut. Dafür gab es den heute weitgehend in Vergessenheit geratenen Beruf des Lehmstechers, zu dessen Ausübung man über viel Kraft und Ausdauer verfügen musste. Mit einem eigens dazu geschaffenen Werkzeug, einer Art Stechgabel mit breitem Querholm, stachen die Lehmstecher den Lehm portionenweise ab. Die Lehmgruben entstanden so Schicht um Schicht in ausschliesslicher Handarbeit. Der Abbau erfolgte natürlich deutlich langsamer als in der heutigen Zeit, in der Bagger diese schwere Arbeit verrichten. Und doch schufen die Lehmstecher beeindruckend grosse Gruben. Die ehemaligen Abbaustätten der Zürcher Ziegeleien auf dem Gebiet der Stadt Zürich sind heute indes längst aufgegeben und neuen Nutzungen zugeführt. An die grosse Lehmgrube Binz etwa erinnern noch der Name der Grubenstrasse und die besondere Geländeform. Sie gehört jedoch wie viele weitere Lehmgruben längst der Geschichte an, so gut wie die Lehmstecher, die sie einst nur mit der Kraft ihrer Muskeln geschaffen hatten.

Lehmstecher an der Arbeit in der damaligen Lehmgrube Giesshübel in Zürich.

Die Zürcher Ziegeleien bieten keramische Lösungen für die gesamte Gebäudehülle. Seit über 150 Jahren machen wir mit unseren Tonbaustoffen das Wohnen natürlicher und das Bauen einfacher. Aus einem schlichten Rohstoff entwickeln wir ausgeklügelte Systeme für Dach, Wand und Fassade. Seit 2020 sind wir Teil der swisspor Gruppe.



Zürcher Ziegeleien AG
Eichwatt 1, 8105 Regensdorf
Schweiz

Telefon +41 58 219 09 09
info@zz-ag.ch
www.zz-ag.ch